

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 46
Donnerstag,
13. November 2008

Volkstrauertag



Zum diesjährigen Volkstrauertag sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Ortsteil Au: Am Sonntag, 16. November, treffen sich die Vereine und die Bevölkerung um 10 Uhr auf dem Friedhof vor dem Ehrenmal.

Weisenbach: Im Anschluss an den um 10.15 Uhr beginnenden Gottesdienst in der katholischen Kirche findet die Gedenkfeier vor dem Ehrenmal auf dem Friedhof statt. Die Gedenkfeier wird vom Gesangsverein »Liederkranz« umrahmt.

Die Bevölkerung ist zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergemeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 30

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg«, mit Sitz in Gaggenau für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), in Verbindung mit § 79 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« am 24. September 2008 in öffentlicher Sitzung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben von je 269.600,00 Euro
davon
im Verwaltungshaushalt 254.600,00 Euro

im Vermögenshaushalt 15.000,00 Euro

- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0,00 Euro
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 Euro.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000,00 Euro.

§ 3

Die von den Verbandsmitgliedern zu entrichtende Umlage wird festgesetzt auf 217.600,00 Euro.

Gaggenau, 25. September 2008

Der Verbandsvorsitzende:

gez. Christof Florus,
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 15. Oktober 2008, Az. 14-2207.2-3, die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« am 24. September 2008 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 bestätigt.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes »Im Tal der Murg« für das Jahr 2009 liegt von Montag, 17. November 2008, bis Dienstag, 25. November 2008, während der Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, Erdgeschoss, Zimmer 13, zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Gaggenau, 23. Oktober 2008

Der Verbandsvorsitzende:

gez. Christof Florus,
Oberbürgermeister

Nachtragssatzung der Gemeinde Weisenbach für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 577) hat der Gemeinderat am 16. Oktober 2008 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird, wie folgt, geändert:

- Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
von 6.195.000 Euro
um 157.000 Euro
auf 6.352.000 Euro

Es vermindern sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes

von 3.401.000 Euro
um 962.000 Euro
auf 2.439.000 Euro

- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) beträgt unverändert 0 Euro

- Es vermindert sich der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

von 152.000 Euro
um 152.000 Euro
auf 0 Euro

§ 2

Der § 2 der Haushaltssatzung vom 14. Februar 2008 (Höchstbetrag der Kassenkredite) bleibt unverändert.

§ 3

Der § 3 der Haushaltssatzung vom 14. Februar 2008 (Steuerhebesätze) bleibt unverändert.

Weisenbach, 16. Oktober 2008

gez. Toni Huber
Bürgermeister

Das Landratsamt Rastatt hat mit Erlass vom 28. Oktober 2008 die Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltplanes gemäß § 81 Abs. 2, § 82 Abs. 1 und § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung bestätigt.

Der Nachtragsplan 2008 liegt gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung in

der Zeit von Freitag, 14. November bis Montag, 24. November 2008 je einschließlich auf dem Rathaus, Zimmer 8, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Ge-

meindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt,

der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Weisenbach, 6. November 2008

gez. Toni Huber, Bürgermeister

Bekanntmachung

**der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg,
Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart**

I. Meldepflicht

Der Stichtag zur Meldung der Tiere zur Beitragsveranlagung bei der TSK steht auch dieses Jahr wieder an. Am 3. Dezember 2008 sind folgende Tiere meldepflichtig:

1) **Pferde** (dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)

2) **Schweine** (dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, Saug- und Absatzferkel, Mini- und Hängebauchschweine)

3) **Schafe** ab 10 Monate und älter (dazu gehören: weibliche Schafe, Böcke, Hammel)

4) **Bienen** müssen für 2009 nicht gemeldet werden, soweit diese über die örtlichen Imkervereine im Land erfasst sind

5) Geflügel

- **Hühner** (dazu gehören: Elterntiere, Legehennen, Junghennen, Küken, Schlacht- und Masttiere)

- **Truthühner/Puten** (dazu gehören: Küken, Hennen, Hähne, Schlacht- und Masttiere)

(Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig.)

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

- **Gefangen gehaltene Wildtiere** (zum Beispiel Damwild, Wildschweine)

- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden Tiere von mehreren Besitzern (Tierbesitzer) gemeinsam in einem Tierbestand (Tierpension, Tiere in Herden, Reitställe etc.) gehalten, so gilt der für diesen Bestand Verantwortliche als melde- und beitragspflichtiger Tierbesitzer. Dieser meldet den Gesamtbestand.

Halten Sie eine der oben genannten Tierarten und sind Sie bisher bei der Tierseuchenkasse noch nicht gemeldet, so melden Sie die Tierhaltung bitte formlos schriftlich nach. Beginnen Sie innerhalb des Jahres mit der Tierhaltung oben genannter Tierarten, so ist der Beginn der Tierhaltung innerhalb von zwei Wochen formlos schriftlich zu melden.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Die Meldebögen werden Ende November 2008 versandt. Sollten Sie bis zum 3. Dezember 2008 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2009 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2009 einen Meldebogen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierbesitzer Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre, erhaltene Leistungen etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10 R, 70178 Stuttgart, Telefon 0711 9673-669, Fax 0711 9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Amtliche Nachrichten



Altersjubilare

17. November, 72 Jahre
Elisabeth Dresel, Weinbergstraße 14

17. November, 70 Jahre
Egon Spissinger, Gaisbachstraße 40

19. November, 70 Jahre
Siegfried Wörner, Steinedeckstraße 3

23. November, 75 Jahre
Walter Hürst, Weinbergstraße 3

Herzlichen Glückwunsch!

Seniorenfeier in der Weisenbacher Festhalle



Männergesangsverein »Liederkranz«

Mehr als 200 ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger folgten am vergangenen Sonntag der Einladung der politischen Gemeinde sowie der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden zum Seniorennachmittag in der Festhalle. In der herbstlich geschmückten Festhalle hatten wiederum örtliche Vereine und Institutionen dafür gesorgt, dass den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein buntes Programm geboten und für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Zur Kaffeezeit konnten die Seniorinnen und Senioren aus einem reichhaltigen Kuchenbüfett, welches teilweise auf Kuchenspenden gestützt war, auswählen. Gesanglich eröffneten die Sänger des Männergesangsvereins »Liederkranz« Weisenbach unter Leitung von Musikdirektor Peter Lasowski, mit teils besinnlichen, teils heiteren Liedern, den unterhaltsamen Nachmittag. Bürgermeister Toni Huber zeigte sich erfreut, dass es überaus vielen Seniorinnen und Senioren möglich war, der Einladung zu folgen und somit den Nachmittag in Gesellschaft mit Gleichgesinnten zu verbringen. Ganz besonders begrüßen konnte er dabei neben den Seniorinnen und Senioren und deren örtlichen Leiter Anton Miles, Pfarrer Gerhard Bub von der evangelischen Kirchengemeinde sowie erstmals Pfarrer

Nikolaus Ostrowitzki, welcher seit einigen Monaten als Kooperator in der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach tätig ist. Eingehend auf die Altersstruktur in Weisenbach betonte Bürgermeister Toni Huber, dass sich die Gemeinde als Wohngemeinde für alle Generationen positioniert und dabei auch die Angebote für die Senioren nicht zu kurz kommen dürfen. Um auch den Wohnstandard zu erhalten bzw. bei anstehenden Eigentumswechseln auch wieder zeitgemäße und insbesondere den ökologischen

Anforderungen gerecht werdenden Verhältnissen herzustellen, ist es gelungen, mit dem Bereich »Ortsmitte I« in das Landessanierungsprogramm aufgenommen zu werden, was mit entsprechenden Zuschüssen für öffentliche und private Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen verbunden ist.

Nach weiteren Chorbeiträgen des Männergesangsvereins Weisenbach nutzte Pfarrer Nikolaus Ostrowitzki die Gelegenheit seiner Premiere bei der Weisenbacher Seniorenfeier, um sich den Anwesenden vorzustellen und die Veränderungen in der Seelsorgeeinheit durch den Wegzug von Pfarrer Hans Peter Jäger und seine Tätigkeit als Kooperator zu erläutern. Gänzlich unbekannt wäre er ja nicht mehr, da er bereits als Lehrer an der Grund- und Hauptschule in Weisenbach tätig ist und auch schon Gottesdienste oder Beerdigungen in Weisenbach abgehalten hat. Er möchte sich speziell in die Kinder- und Jugendarbeit einbringen, wird den demnächst in Weisenbach beginnenden Erstkommunionunterricht leiten, beabsichtigt auch Krankenbesuche bei den Gemeindemitgliedern durchzuführen, welche den Gottesdienst nicht mehr besuchen können und kann sich auch die Aufgaben des Prä-



Die Tänzerinnen der Aerobicgruppe des Turnvereins Au.



Die Musikkapelle Au.

ses bei der katholischen Frauengemeinschaft und der Kolpingfamilie vorstellen.

Bürgermeisterstellvertreterin Karin Streeb und die bei der Gemeindeverwaltung für die Organisation des Seniorennachmittags zuständige Annerose Gabauer trugen mit dem »Brief an den lieben Gott« sowie »Perspektiven über das Altwerden« zur Erheiterung der Zuhörer bei. Etwas fürs Auge zeigten die Tänzerinnen der Aerobicgruppe des Turnvereins Au unter der Leitung von Isabell Ollwitz. Der Leiter des Weisenbacher Altenwerks, Anton Miles, verwies auf die vielfältigen Aktivitäten des Altenwerks im

Laufe des Jahres und ging in seinen Worten auch auf die zukünftige Seniorenaktivitäten und Seniorenarbeit ein.

Den schmissigen Schlusspunkt im bunten Unterhaltungsreigen setzten die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Au unter Leitung ihres Dirigenten Adrian Bauer. Nachdem bereits zur Kaffeezeit die Auswahl schwer fiel, sorgte zur Vesperzeit Küchenmeister Eberhard Vesper mit Käseler und Kartoffelsalat für das leibliche Wohl. Zum Abschluss eines gelungenen Nachmittags oblag es Bürgermeister Toni Huber all denen zu danken, welche zum guten Gelingen die-

ser Veranstaltung beigetragen hatten. Neben den Mitwirkenden, den Kuchenspendern, der örtlichen Apotheke und den örtlichen Banken, waren dies Mitglieder der Frauengemeinschaft und des Kirchenchores, Mitglieder des Gemeinderates, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sowie die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr, welche mit ihrem Fahrdienst dafür sorgten, dass die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder wohlbehalten nach Hause gebracht wurden. Ein besonderer Dank galt Küchenmeister Eberhard Vesper, welcher in diesem Jahre zum 15. Mal für das leibliche Wohl der Senioren gesorgt hatte und hierfür durch Bürgermeister Toni Huber mit einem Präsent bedacht wurde.



Küchenmeister Vesper erhielt ein Präsent.

Ehrungen für den Neujahrsempfang rechtzeitig beantragen

Der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach hat am 7. Juli 1994 eine Ehrenordnung beschlossen. Nach dieser Ehrenordnung sind verschiedene Ehrungen möglich.

So konnten auch beim diesjährigen

Neujahrsempfang wieder verdiente Sportler mit der Meistermedaille ausgezeichnet werden. Die Verwaltung beabsichtigt, auch beim Neujahrsempfang am 14. Januar 2009 erfolgreiche Leistungen und Platzierungen bei Wettbewerben mit der Meister-

medaille auszuzeichnen. Anträge und Vorschläge zur Ehrung verdienender Personen sollen bis Freitag, 12. Dezember 2008 bei der Verwaltung eingereicht werden.

Wir bitten um Beachtung des Abgabetermins.

Notariat Gernsbach geschlossen

Das Notariat Gernsbach bleibt am Montag, 17. November, wegen des Betriebsausflugs geschlossen.

Fundbüro

Es wurden eine silberne Damenarmbanduhr, ein Schlüsselbund und eine schwarze Mütze mit der Aufschrift »Kalenji« abgegeben. Sie können vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Katholische Sozialstation für ambulante Pflegedienste

Forbach - Weisenbach

Telefon 07228 960575

Spendenaktion zur Knochenmarkstammzellen-Typisierung gegen Leukämie für Ute Götz aus Weisenbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie (Blutkrebs). Diese bösartige Erkrankung der weißen Blutkörperchen entsteht im Knochenmark, dem Blut bildenden Organ des menschlichen Körpers. Hier ist der normale Reifeprozess der weißen Blutkörperchen gestört und es kommt zu einer explosionsartigen Vermehrung dieser Zellen. Zusätzlich werden durch diese Zellwucherungen auch andere im Knochenmark gebildete Zellen (rote Blutkörperchen und Blutplättchen) verdrängt. Häufig gelingt es zwar, Patienten durch eine Chemo- bzw. Strahlentherapie zu retten. Doch nicht immer. In solch einem Fall ist die Übertragung von gesunden Stammzellen die letzte Chance, das Leben des Patienten zu retten.

Die Weisenbacherin Ute Götz, langjähriges DRK-Mitglied, ist an Leukämie erkrankt. Nach einer bereits durchgeführten Chemotherapie verschlechtern sich ihre Blutwerte erneut, sodass sie dringend eine Übertragung von gesunden Stammzellen benötigt. Ein geeigneter Spender innerhalb der Familie konnte nicht gefunden werden, sodass Ute Götz auf einen fremden Spender angewiesen ist.

Alle, welche bereit sind der erkrankten Mitbürgerin oder anderen an Leukämie Erkrankten zu helfen, sind herzlich zur Typisierung am Donnerstag, 13. November, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach, herzlich eingeladen.

Da die Typisierung mit hohen Kosten verbunden ist (50 € pro Spender), hat das DRK-Gernsbach zur Durchführung der Typisierung im Rahmen der Blutspende folgende Spendenkonten eingerichtet:

Sparkasse Rastatt-Gernsbach BLZ: 665 500 70, Kto.-Nr. 60 00 80 34
Volksbank Baden-Baden Rastatt eG BLZ: 662 900 00, Kto.-Nr. 50 27 50 19

Stichwort : Typisierung Ute

Wir möchten die Weisenbacher Bevölkerung bitten, die Aktion des DRK-Ortsvereins Gernsbach, der Blutspendezentrale und der Knochenmarkspendedatei Rhein-Neckar durch Teilnahme an der Typisierung und/oder eine Geldspende zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Toni Huber
Bürgermeister



Volker Hildenbrand
1. Vorsitzender DRK, Ortsgruppe Gernsbach

Spendenaufruf für Weihnachtshilfekonto

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unser Weihnachtshilfekonto in Erinnerung rufen. Diese Einrichtung wurde 1983 ins Leben gerufen und ermöglicht es, besonders bedürftigen oder vom Schicksal betroffenen Bürgern zu Weihnachten eine finanzielle Hilfe, überwiegend in Form eines Bekleidungs Gutscheines für Kinder, zukommen zu lassen.

Die Weihnachtshilfe wird von der Gemeindeverwaltung Weisenbach verwaltet. Alljährlich zu Weihnachten lassen wir auf unbürokratische Weise diese Hilfe unterstützungsbedürftigen Weisenbacher Bürgern zukommen. **Wir bitten Sie: Unterstützen Sie diese Hilfe durch Ihre Spende!** Spenden können Sie auf sämtliche Konten der Gemeinde unter dem Stichwort "Weihnachtshilfe" einbezahlen.

Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch bar bei der Gemeindekasse einbezahlen. Für Spenden bis 50 EURO dient Ihr Überweisungsbeleg als Quittung; für darüber hinausgehende Beträge stellt die Gemeindekasse Spendenbescheinigungen aus. Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr unsere Weihnachtshilfe Ihre Unterstützung finden würde.



Baugrunduntersuchungen für den Neubau einer Brücke im Bereich »Untere Schlechttau«

Wie bereits in der Sitzung des Gemeinderates, am Donnerstag, 18. September 2008, erläutert, wurde bei der Überprüfung der Brücke über den Gewerbekanal im Bereich »Untere Schlechttau« festgestellt, dass sich diese Brücke in einem schlechten Zustand befindet. Die derzeitige Brückenkonstruktion besteht aus einer Fahrbahnplatte, welche auf 24 quer über den Gewerbekanal verlegten Hauptträgern liegt. Bohrkernuntersuchungen an Brücke und Trägern haben gezeigt, dass die Brücke nicht nur in einem schlechten optischen Zustand ist, sondern auch die Qualität des Betons sehr zu wünschen übrig lässt. Diese Brücke dürfte wohl aus der Gründerzeit der Firma Holtzmann bzw. des früheren Werksteils Schlechttau stammen. Von Seiten des beauftragten Ingenieurbüros wurde aufgrund des Zustandes der vorhandenen Brücke der Neubau einer Brücke vorgeschlagen. Dieser Neubau soll dann unabhängig von den vorhandenen



Triebwerksmauern auf jeweils drei Bohrpfählen beiderseits des Kanals gegründet werden. Zur weiteren Vorbereitung der im Jahr 2010 vorgesehenen Baumaßnahme ist zunächst eine Baugrunduntersuchung notwendig.

Vor wenigen Tagen wurde nunmehr

an mehreren Stellen, mittels entsprechenden Bohrungen, der Baugrund untersucht. Die Ergebnisse werden zeigen, ob der Neubau der Brücke in der geplanten Form auf den Bohrpfählen gegründet werden kann bzw. welche Kosten diese Gründung mit sich bringt.

Sachbeschädigung im Umfeld des Haltepunktes bzw. Festplatzes in Au



Die Sachbeschädigung durch Graffiti breiten sich in den letzten Wochen und Monaten auch in Weisenbach mehr und mehr aus. Besonders betroffen war davon in den letzten Wochen der Bereich des Haltepunktes bzw. Festplatzes in Au. So wurde dort eine Rutsche im Spielplatzbereich, das Toilettengebäude des Festplatzes, eine Informationstafel am Festplatz, Mauerscheiben des Bahnsteigs,

des Bahnsteigpflasters sowie eine Vitrine auf dem Bahnsteig besprüht und dadurch beschädigt.

Insgesamt ist die Zunahme der Sachbeschädigungen durch Graffiti nicht nur ärgerlich, sondern auch deren Beseitigung mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Derzeit prüft die Verwaltung, wie an den genannten Einrichtungen die Graffiti entfernt

werden können. Die Folie der Informationstafel ist gänzlich neu zu machen. Allein die beschriebenen Graffiti sorgen für Sachschäden von mehr als 1.000 Euro.

Im beschriebenen Bereich wurden am Mittwoch, 15. Oktober 2008, gegen 20.15 Uhr drei jugendliche Personen beobachtet, welche allerdings aufgrund der Dunkelheit nicht erkannt werden konnten. Sollten weitere Beobachtungen gemacht worden sein, bittet die Verwaltung um entsprechende Hinweise.

Auch bittet die Verwaltung die gesamte Bürgerschaft, bei entsprechenden verdächtigen Beobachtungen unverzüglich die Polizei zu alarmieren, um die entsprechenden Verursacher möglichst »auf frischer Tat« ertappen zu können. Denn wenn die Verursacher nicht ermittelt werden, geht die jeweilige Schadensbeseitigung zulasten des »Steuersäckels« der Gemeinde und somit zulasten aller Bürger.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr und an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

ZA. Tillmann Duffing
Igelbachstraße 10, Gernsbach
☎ 07224 655155

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Götz
Hechtstraße 15, Wintersdorf
☎ 07229 186858

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

15. November - Stadt-Apotheke
Hauptstraße 87, Gaggenau
☎ 07225 96670

16. November - Bahnhof-Apotheke
Bahnhofstraße 3, Gaggenau
☎ 07225 3760

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. »Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Couchtisch, gut erhalten, 160 x 65 cm, höhenverstellbar, eichefarben dunkel, mit grüner Kunststeinplatte; Elektro- und Holz-/Kohleherd (aus 50er Jahren), je B: 55 x T: 55 cm; Wohnzimmer-schrank, nussbaumfarben dunkel, B: 210 x H: 160 cm, mit Glasvitrine in der Mitte (50er Jahre), gut erhalten; zwei Bad- und Terrassenwandstrahler »Severin«, neuwertig, 1.500 Watt, ☎ 0176 96192331
2. Fitnessrad, ☎ 657979 ab 15 Uhr
3. Sideboard, L: 2,30 x H: 0,80 x T: 0,50 m, ☎ 993889
4. Zwei Gartentische mit Bank und Tisch, weiß, Metall; Feuertisch, 2 m hoch, mit Ballen, ☎ 650678

Vereinsnachrichten

Kirchenbauverein Weisenbach

Kirchenkonzert

Sonntag, 16. November 2008, 17 Uhr

St. Wendelin Weisenbach

Mitwirkende Vereine

Harmonika-Spielring Weisenbach

Familienchor

Gesangverein »Eintracht« Au

Musikverein Weisenbach

Kirchenchor

Der Erlös ist für die Orgel bestimmt.

Der Kirchenbauverein lädt nach dem Konzert zu einem Stehempfang in das Gemeindehaus ein.

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen

Adventsfahrt

Adventsfahrt nach Baiersbronn am Dienstag, 2. Dezember. Mittagessen im Café »Rundblick«. Danach Besuch von »Hauffs Märchen-Museum«. Zur Kaffeezeit besinnliche Adventsfeier im Café »Rundblick«.

Abfahrtszeiten:

Bad Rotenfels, Schuh-Mutter 10.30 Uhr; Gaggenau, Bahnhof 10.35 Uhr; Ottenau, Lindenbrücke 10.40 Uhr; Gernsbach, Bahnhof 10.50 Uhr; Weisenbach, Kirche 11 Uhr; Langenbrand, Rathaus 11.15 Uhr; Forbach, Bahnhof 11.20 Uhr.

Anmeldungen bei Hermann Fleischmann, Telefon 07225 2979, und Hans Feldick, Telefon 7388.

Intensive Probearbeiten für Konzertauftritte



Derzeit bereitet sich das Orchester des Harmonika-Spielrings Weisenbach auf das Kirchenkonzert am Sonntag, 16. November vor.

Der Verein sowie die Spieler/innen möchten mit ihrem Auftritt beim Kirchenkonzert die Arbeit des Kirchenbauvereins St. Wendelin unterstützen.

Am Samstag, 29. November, lädt der Harmonika-Spielring um 19 Uhr die gesamte Bevölkerung zu seinem Jahreskonzert in die Festhalle Weisenbach ein.

Hans Bogner, langjähriger Dirigent des Harmonika-Spielrings, hat mit seinem Orchester wieder ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm zusammengestellt.

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Weisenbacher Vereine musizieren in der Kirche

Am Sonntag, 16. November, findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendelin ein Gemeinschaftskonzert vom Harmonika Spielring Weisenbach, dem Gesangverein »Eintracht« Au, dem Musikverein Weisenbach, dem Familienchor der Pfarrgemeinde und dem Kirchenchor Weisenbach/Au statt. German Miles als Vorsitzender des Kirchenbauvereins und Organisator dieses Konzertes hat in Abstimmung mit den Dirigenten ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt, das in dieser Form so schnell nicht mehr in Wei-

senbach zu hören sein wird.

Jede Gruppierung wird drei bis vier Musik- und Chorstücke zum Vortrag bringen und zum Schluss des Konzertes werden sich die Chöre und der Musikverein Weisenbach gemeinsam präsentieren.

Für das Konzert wird kein Eintritt verlangt, aber um Spenden wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert lädt der Kirchenbauverein Besucher und Akteure zum geselligen Beisammensein ins Gemeindezentrum ein.

Schützenverein Weisenbach

Königsfeier 2008

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende. Traditionell schließt der Schützenverein Weisenbach das Jahr mit seiner Königsfeier ab. Diese wollen wir in einem vorweihnachtlichen Rahmen vornehmen und außer dem Schützenkönig und der Schützenkönigin die Vereinsmeister 2008 auszeichnen.

Die Königsfeier des Schützenverein Weisenbach findet am Samstag, 29. November, ab 19 Uhr in der Luftgewehrhalle statt.

Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem wird z.B. eine kleine Tombola für ein bisschen Spannung und Unterhaltung, außerhalb der schießsportlichen Auszeichnungen, sorgen. Zu diesem Ereignis wollen wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich einladen. Zur besseren Planung bitten wir um Rückmeldung bis Sonntag, 23. November bei Michael Armbruster, Strietweg 7a, 76599 Weisenbach, Telefon 40062, oder Mirjam Burkhardt, Im Birket 32, 76599 Weisenbach, Telefon 932078.

Obst- und Gartenbauverein Au

Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern

Ab sofort können beim Obst- und Gartenbauverein Au Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden.

Bestellungen nimmt bis Freitag, 28. November, Otmar Krieg, Jakob-Bleyer-Straße 28, Telefon 40928, an.

Mitgliedsbeitrag 2008

Allen Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins zur Kenntnis: Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2008 wird in den nächsten Tagen abgebucht. Falls es diverse Kontoänderungen gibt, bitten wir um Info an Thomas Wunsch, Telefon 67256.

Benefizveranstaltung zu Gunsten der DKMS

Am Samstag, 22. November, veranstaltet der FC Weisenbach im Sonnenstudio choco-brown in Gernsbach einen Liederabend mit Gudrun Sello. Folksongs mit Liedern und Balladen von Joan Baez, Simon and Garfunkel, Linda Ronstadt, den Beatles u.v.a. laden ein zum Erinnern und Träumen... Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich hierzu eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des FCWs. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) zu Gute. Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 5 Euro, Vorverkauf: choco-brown, Hauptstraße 12, Gernsbach, Telefon 657066.

Abteilung Fußball Spielberichte

B-Juniorinnen:

Rekordwochenende

Pokalspiel: FCW - SG Ottersdorf 2:1. Am Ende einer spannenden, hochklassigen Partie, waren es die Weisenbacherinnen, die als Sieger vom Platz gingen und eine Runde weiter avancierten. Die Ottersdorferinnen verteidigten 80 Minuten lang ihr Tor und lauerten nur auf Konter, dadurch gelang ihnen auch der zwischenzeitige 1:1-Ausgleich. Doch der FCW war die klar bessere Mannschaft, man nahm das gegnerische Tor im Minutentakt unter Beschuss, scheiterte jedoch immer wieder an der kompakten Abwehr. Schließlich gelang aber doch der hoch verdiente und längst fällige 2:1-Siegtreffer. Beide Tore erzielte Ina Brucker.

FCW - SV Oberachern 21:0

Mit dem höchsten Sieg seit Bestehen der Mädchenmannschaft überrannten die Tabellenführer das Schlusslicht aus Oberachern. Völlig chancenlos musste Oberachern die zweistellige Niederlage hinnehmen. Die Weisenbacherinnen waren in allen Punkten haushoch überlegen und spielten wie aus einem Guss. Es gelang einfach alles. Trotz Dauerregen hatten die zahlreichen Zuschauer sowie Trainer und Teamkolleginnen jede Menge Spaß bei diesem sensationellen Torfestival. Die Treffer erzielten: Tanja Feser (6), Sofie Baumann (5), Anna-Lena Herb (4), Ina Brucker (3), Valerie Lehmann (2) und Anna Mittermeier.

Die nächsten Spiele

Samstag, 15. November

A-Junioren

FC Weisenbach - FV Hörden
16.45 Uhr

B-Junioren

SG Weisenbach - VfR Bischweier 1
15.15 Uhr

E-Junioren

FV Hörden - FC Weisenbach 13 Uhr

Sonntag, 16. November

Herren

FC Weisenbach - SV Au am Rhein 2
14.30 Uhr

Frauen

SG Ph. 06 Durmersheim - SG FC Weisenbach
11 Uhr

B-Juniorinnen

SV Sinzheim - FC Weisenbach
14.30 Uhr

Bezirksimkerverein Gernsbach

Letzter Stammtisch

Unser letzter Stammtisch in diesem Jahr findet am Freitag, 14. November, um 19.30 Uhr, im Gasthaus »Ochsen« in Hilpertsau statt. Bei einem gemütlichen Vesper wollen wir das Jahr ausklingen lassen.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Termine im November

Mittwoch, 19. November, Atemschutzprobe

Mittwoch, 26. November, Reponderschulung 1. Gruppe

Mittwochswanderung

Am Mittwoch, 19. November, findet die nächste Mittwochswanderung statt. Hierzu treffen sich die Teilnehmer an diesem Tag um 13.30 Uhr beim Bahnhof in Langenbrand, um dann mit der Stadtbahn um 13.44 Uhr zur Haltestelle Hörden zu fahren. Dort beginnt um 14.10 Uhr eine ca. zweistündige, bequeme Wanderung, die über den Galgenberg, zum Laufbachtal und durch dieses nach Gernsbach führt, wo sie mit einer Schlusseinkehr beendet wird.

Fahrkarten werden gesammelt besorgt. Wer nicht am Bahnhof Langenbrand zusteigt, sollte sich zuvor beim Wanderführer melden. Zu diesem Wanderunternehmen sind alle Mittwochswanderer, Wanderfreunde sowie Gäste recht herzlich eingeladen. Über eine große Teilnehmerschar würde sich der Wanderführer freuen. Wanderführer: Adolf Gerstner, Telefon 07228 2461.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderfahrten 2009

Eine interessante Möglichkeit, auch ferne Länder einmal »auf Schusters Rappen« kennen zu lernen, das ist es, was der Schwarzwaldverein Gernsbach alljährlich Mitgliedern und unternehmenslustigen Gästen anbietet. Die staatlich geprüfte Wanderführerin Beatrix Brey entführt im kommenden Jahr auf die Mittelmeerinseln Zypern und Mallorca. Aus diesem Grunde sind Mitglieder, Interessenten und Wanderbegeisterte sehr herzlich eingeladen am Sonntag, 16. November, um 14.30 Uhr ins Vereinsheim in der oberen Faltergasse.

Frau Brey wird noch einmal einen Rückblick auf die Reisen des Jahres 2008 werfen, um dann die Ereignisse des Jahres 2009 zu beleuchten. Dabei wird sie umfassend im Einzelnen informieren, so dass Mitreisende sicher Lust verspüren werden, mit ihr auf Wandertouren in einer anderen Welt zu gehen. Wir werden darüber berichten.

Wintertraining hat begonnen

Die Leichtathletikgruppen der LAG Obere Murg haben inzwischen das Wintertraining aufgenommen. Dies ist die ideale Zeit um in ein gezieltes Training einzusteigen. Die Trainer der LAG würden sich freuen, wenn in den nächsten Tagen ehemalige Sportler aber auch Neulinge sich für ein gezieltes Training entscheiden würden. Es gibt keine vielseitigere Sportart als die Leichtathletik.

Trainingszeiten:

Allgemeines Training

Aktive, Jugendliche und Senioren/Seniorinnen: Dienstag um 19 Uhr Turnhalle in Langebrand und Freitag ebenfalls um 19 Uhr Sporthalle Forbach. Samstag um 13.30 Uhr Sporthalle Weisenbach. Kontakt: Adi Marxer, Telefon 4243.

Lauftraining

Dienstag und Donnerstag jeweils Treffpunkt vor der Sporthalle in Obertsrot und am Samstag um 13.30 Uhr Parkplatz Jägerpfad (Straße nach Reichental). Kontakt: Werner Kneisch, Telefon 07228 2603.

Schülertraining

Montag von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr Sporthalle Langenbrand. Kontakt: Heidrun Held, Telefon 07228 2954. Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr Sporthalle Weisenbach und am Freitag, 17 bis 19 Uhr Sporthalle Forbach. Kon-

takt: Siegrun Gerstner, Telefon 1893 und Thorsten Striebich, Telefon 07228 968976.

Donnerstag von 17 bis 18 Uhr (Jahrgang 1999 bis 2001), 17.45 bis 18.45 Uhr (1996 bis 1998) Sport- und Festhalle Bermersbach. Kontakt: Jochen Stößer, Telefon 07228 968976.

Samstag von 12 bis 13.30 Uhr Sporthalle Weisenbach. Kontakt: Auli Marxer, Telefon 07224 4243.

Hammerwurf

Mittwoch um 17 Uhr Schüler B und C. Ab 18.30 Uhr Schüler A und sonstige Klassen in der Turnhalle Langenbrand. Samstag ab 14 Uhr Sportplatz Langenbrand Wurftraining ab ca. 15 Uhr in der Turnhalle Langenbrand. (Samstagstraining ist wetterabhängig). Krafttraining nach Vereinbarung, unabhängig von den Trainingszeiten, im Kraftraum des TV Langenbrand in der Turnhalle in Langenbrand. Kontakt: Bernd Wörner, Telefon 07228 969485 oder 07228 950921.

Aktuell:

www.lag-obere-murg.de
Termine 2008 einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastat-tert.v.de/leichtathletik

Terminkalender 2009

Die Wettkampftermine für 2009 von badischer- bis deutscher Ebene sind jetzt schon einsehbar.

Schlachtfest

Der Naturfreundeverein führt am Samstag, 22. November, ab 16 Uhr und am Sonntag, 23. November, ab 11 Uhr im Naturfreundehaus sein traditionelles Schlachtfest durch. Auf diesem Wege möchte der NaturFreundeverein die Bevölkerung und alle Gäste herzlich einladen. Es wird wieder eine reichhaltige Schlachtplattenauswahl angeboten werden. Selbstverständlich wird über die beiden Tage durchgängig auch Kaffee und Kuchen serviert. Es geht der Wunsch an alle Mitgliederfrauen, sich in die Kuchenliste, die im Naturfreundehaus aushängt einzutragen. Der NaturFreundeverein freut sich auf Ihren Besuch.

Familien-Winterfreizeit 2009

Der Naturfreundeverein führt auch nächstes Jahr eine Familien-Winterfreizeit durch. Zeitraum ist der 23. bis 25. Januar 2009 auf der Emmendinger Hütte (Feldberg). Um genau planen zu können, werden alle interessierten Wintersportler gebeten sich mit einer Vorauszahlung von 20 Euro/ Person für Mitglieder und 30 Euro/ Person für Nichtmitglieder bis Freitag, 5. Dezember, anzumelden. Bankverbindung: Bez. Sparkasse RA-Gernsbach, Konto-Nr. 60006533, BLZ 66550070, Verwendungszweck: Ski-freizeit 2009. Bei Rückfragen: Vera Schaible, Telefon 40881.

Musikkapelle Au

Auftritt

Die Musikkapelle umrahmt den Gottesdienst am Samstag, 15. November. Die Aktiven treffen sich um 17 Uhr in der Kirche in Au. Anschließend findet um 19 Uhr die Musikerversammlung statt.

Gesangverein »Eintracht« Au

Chorprobe

Gemischter Chor am Donnerstag, 13. November, 19.30 Uhr, in der Kirche in Weisenbach. Junger Chor am Freitag, 14. November, 18 Uhr, im Jugendraum des Sängersheims.

Turnverein Au

Aerobic-Gruppe

Die nächste Faschingskampagne steht bevor. Wir treffen uns deshalb zur Tanz-Vorbesprechung und Gruppeneinteilung am Montag, 17. November, um 19 Uhr in der Auer Turnhalle. Bitte um vollzähliges Erscheinen.

Unsere Weihnachtsfeier/Jahresabschluss wollen wir dieses Jahr gemütlich in der Turnhalle feiern. Termin: Donnerstag, 18. Dezember, ab 19 Uhr.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Termine

Am Sonntag, 16. November, ist das Kolpinghaus ganztägig geöffnet!

Nächster Freitagstreff im Kolpinghaus: 21. November ab 19.30 Uhr

Voranzeige

Die Gebrauchtkleidersammlung 2009 findet am 31. Januar statt. Bitte schon jetzt diesen Termin vormerken und nicht mehr verwendete Kleidung, Schuhe, Kissen usw. für die Kolpingsammlung aufbewahren.

Männergesangverein »Liederkrantz« Weisenbach

Volkstrauertag

Die Sänger treffen sich am Sonntag, 16. November, um 11 Uhr (nach dem Gottesdienst) am Friedhof für den Chorauftritt zum Volkstrauertag. Um punktlisches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag, 15. bis Sonntag, 23. November

Samstag, 15. November

Au 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst umrahmt vom Musikverein Au; heilige Messe für Luise Pfistner (Jahrtag) und verstorbene Angehörige; für Luiza und August Debelt

Sonntag, 16. November

33. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für Gefallene, Vermisste und verstorbene Kriegswitwen; zum heiligen Antonius; Martha, Rainer, Waltraud und Rudolf Gerstner und Klara Merkel sowie verstorbene Angehörige der Familie Schillinger.

Diaspora-Kollekte

11.15 Uhr Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 17 Uhr Kirchenkonzert in der St.-Wendelin-Kirche zugunsten der Orgel unter Mitwirkung des Harmonika-Spielring, Gesangverein Eintracht Au, Musikverein Weisenbach, Familienchor und Kirchenchor.

Dienstag, 18. November

Weisenbach 18.30 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 19. November

Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 20. November

Au 18.30 Uhr heilige Messe für verstorbene Angehörige und arme Seelen.

Freitag, 21. November

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 14.30 bis 16 Uhr Kommunionunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 22. November

Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 23. November

- Christkonigssonntag

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; verstorbene Mann und verstorbene Angehörige; verstorbene Eltern

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Einladung zum Kirchenkonzert am

Sonntag, 16. November, um 17 Uhr

Am Sonntag, 16. November, 17 Uhr, findet ein Kirchenkonzert in der St. Wendelin Kirche in Weisenbach zugunsten der Kirchenorgel statt. Mitwirkende sind der Harmonika Spielring, Gesangverein »Eintracht« Au, Musikverein Weisenbach, Familien- und Kirchenchor Weisenbach/Au. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Katholische Frauengemeinschaft

Weisenbach/Au

Kuchen für den Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, 7. Dezember, veranstalten die Weisenbacher und Auer Vereine wieder einen Weihnachtsmarkt rund um das Gemeindehaus. Wir werden auch dieses Mal, zusammen mit dem Kirchenchor, im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen anbieten. In den Jahren zuvor hatten wir immer sehr guten Zulauf und brauchen entsprechend viel Kuchen. Deshalb bitten wir zum letzten Mal in diesem Jahr um ei-

ne Kuchenspende und bedanken uns schon heute auf das Herzlichste. In die Kuchenliste eintragen können Sie sich bei Heidi Horh, Telefon 5410 und Franziska Großmann, Telefon 2742. Danke allen Frauen, die am 3. Oktober zum Bürgerfest einen Kuchen gespendet haben. Wie Sie sicher der Presse entnommen haben, konnten wir zusammen mit dem Kolpingsverein, der den Kuchen verkaufte, 455 Euro dem Pfarrgemeinderat für den Tabernakel überreichen.

Altenwerk Weisenbach und Au

Die zum 1. Januar 2009 in Kraft tretende Abgeltungssteuer auf Kapitalerträge wie Zinsen, Dividenden usw. wirft für den einzelnen Sparer doch verschiedene Fragen auf. Dies insbesondere deshalb, weil neben der Abgeltungssteuer von 25 % auch noch Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag anfallen. Aus Gesprächen hat sich ergeben, dass über deren Handhabung und insbesondere auch der Fortdauer der erteilten Freistellungsaufträge und der möglichen erneuten Freistellungsaufträge noch erheblicher Aufklärungsbedarf besteht. Die örtliche Sparkasse hat sich bereit erklärt, diesen Fragenkomplex im Rahmen einer Informationsveranstaltung bei uns im Altenwerk zu erörtern und die nötigen Schritte darzulegen. Zu dieser Info-Veranstaltung wird hiermit am Dienstag, 18. November, um 14.30 Uhr in das Gemeindehaus recht herzlich eingeladen. Auf einen regen Besuch freuen sich das Altenwerk und die örtliche Sparkasse. Für eine Bewirtung ist gesorgt.

Eine-Welt-Verkauf

Der Eine-Welt-Verkauf findet am Sonntag, 16. November, nach dem Gottesdienst im Belzerhaus statt.

Weisenbach bekommt eine neue (gebrauchte) Orgel

Schon 1988 erklärte der erzbischofliche Orgelbauinspektor Martin Dücker, die Orgel der katholischen Pfarrkirche St. Wendelin, gebaut 1950/1951, sei wie alle Orgeln aus der unmittelbaren Nachkriegszeit, mit schlechtem Material gebaut worden.

Sie ist am Ende ihrer Funktionstüchtigkeit angekommen. Die beiden Grundübel liegen einmal im minderwertigen Pfeifenmaterial (Zink) und der äußerst unzuverlässigen pneumatischen Traktur.

Mit Orgelbaumeister Martin Luge aus Stollhofen fand man zwar einen hervorragenden Reparateur, aber auch er konnte den weiteren Zerfall nicht verhindern. Die Pfeifen werden brüchig, die Töne kommen verspätet oder gar nicht. Nach langem Hin und Her fasste der PGR im Dezember 2006 den einstimmigen Beschluss, dass die alte Orgel ausgewechselt werden muss. Beim ersten Anklopfen in Freiburg teilte uns das Orgelreferat in einem Schreiben mit, die Finanzierung einer neuen Orgel für St. Wendelin gestaltet sich äußerst schwierig. Der PGR ließ sich nicht entmutigen und suchte nach einer gebrauchten Orgel.

In Essen wurde man fündig. Dort wurde wegen der Auflösung der Kirchengemeinde St. Christophorus eine 1968 gebaute Klais-Orgel zum Kauf angeboten. Im persönlichen Gespräch mit dem dortigen Pfarrer und der Be-

urteilung durch Orgelbauinspektor Martin Dücker, wurde man sich nach einigen anschließenden Telefonaten einig. Martin Dücker beurteilte diese Klais-Orgel so: Die technische und klangliche Substanz dieser Orgel ist sehr gut. Der Zustand ist ausgezeichnet. Mit einigen wenigen Anpassungsmaßnahmen, die von der Substanz in jeder Hinsicht gerechtfertigt sind, wird dieses Instrument in Weisenbach eine hervorragende Wirkung haben. Außergewöhnlich ist die Gestaltung der Orgel von Prof. W. von Charmier zu nennen, seine gerade spektakuläre Erscheinung, wird diese Orgel in Weisenbach voll entfalten können.

Nach weiteren Gesprächen mit Freiburg über die Finanzierung wurde man sich auch hier einig. Mit einem Grundstock von ca. 50.000 Euro hat der Bauförderverein durch Sammlungen und Konzerte das Startkapital geliefert. Einen recht großzügigen Zuschuss aus Freiburg macht nun die Finanzierung überschaubar, dennoch sind weitere Spenden erforderlich. Die Gesamtkosten der Orgel belaufen sich auf 170.000 Euro. Dieser Tage

kam nun vom Ordinariat aus Freiburg nach zweijähriger Verhandlung die Kauf-Genehmigung. Die Klais-Orgel in Essen wird nun in den nächsten Tagen abgebaut, in Stollhofen für St. Wendelin angepasst und ca. Ende April 2009 eingebaut.

In diesem Zusammenhang weist der PGR auf das Kirchenkonzert in St. Wendelin am Sonntag, 16. November, 17 Uhr, hin, Für das Konzert wird kein Eintritt erhoben, aber um Spenden zu Gunsten der Orgel gebeten.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 16. November

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Forbach, Pfarrer Gerhard Bub

Mittwoch, 19. November

19 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der evangelischen Kirche Forbach, Pfarrer Nikolaus Ostrowitzki und Pfarrer Gerhard Bub

Donnerstag, 20. November

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach